manuscript
15. Jh.
Seite 132r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">
132

zwischen dem Chunig und
Jauder. Wann David nam
auf Isboseth nam ab. Do
gewan David zu Ebron
sechs son von seinen haus
frawen. Der erst hiez Amon
Der ander hiez Dalaph. Der
dritt Absolon der vard de
mas der fierdt Dafaias
Der Sechst Nathan. Den het
er von der frawen Egrol
Und man haizzt Allam die
dinen Egrol seinen chonen
Wann sy was die erste die
er zu chonen nam In sein hutet

Das der Marschalch Abner

Darnach kom David
es also daz Abner
Saules frawwin
Besam beslief die was gar
schon. Und darumb vlaz er
seines herrn hulde daz Isbo
seth. Und sein frewntschaft
daz er im die smachait erz
aizt het. Er dacht auch zu
er daz reich mit dem slaffw
ob an sich zuch. Do sprach
Abner zornigeu zu dem ku
nig. Warumb machst daz ich
durch deinen willen dem ge
slecht von Juda werden ein
vnmer ab ein hundes haubt
Oder er wolt also gesprochen
haben. Warumb machst daz ich durch
deinen willen ein haubt ein
werden deines volkches Juda
vnwillecleich challen ab die hund
wider den David den got erw
elt hat zu kunig. Do sant A
ner poten zu dem Chunig da
vid In den worten. Wez ist daz
lamd Recht ab er sprech das
lamd stet zwinnemer hant nach
frewntschaft mit mir so wirng
ich alles israhelisch volkch zu
dir. Do antbiut David sich
machte zwerne frewntschaft
mit dir. Aber dw must mir
vor mein haussfrawen wider
bringen. Do empot er dem kunig
Isboseth daz er im sein haus
frawen Egrol wider sandt
Do nam man sy von ir man
Phaciel. Der volgt ir nach
Aber der Phaciel weint und
er hiet ir nicht belaffen. Wann
Egrol het den Chunig lieb und
wez alle zeit trawrig nach im
Der Phaciel was ein maister
Inder Ee. Und darumb wolter
eines andern haussfrawen nicht
maleiten. Do redet Abner mit
den altherren von israhel und
sunderleich mit dem geslechte